

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 814/00

(51) Int.Cl.⁷ : **G09B 15/02**

(22) Anmeldetag: 8.11.2000

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 3.2001

(45) Ausgabetag: 25. 4.2001

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

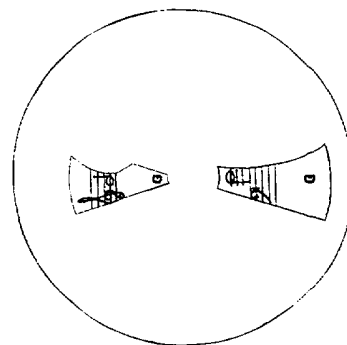
BANJAC JOVANKA MAG.
A-1110 WIEN (AT).

(72) Erfinder:

BANJAC JOVANKA MAG.
WIEN (AT).

(54) **DREHSCHEIBE FÜR NOTEN / LERNBEHELF FÜR MUSIKNOTEN**

(57) Behelf zum Erlernen von einander entsprechenden Musik-Notenbildern im Violin- und im Baßschlüssel mit einem alle Notenbilder enthaltenden Datenblatt, das von einer verschiebbaren oder verdrehbaren Maske abgedeckt ist, die mit zwei Ausschnitten für die gleichzeitige Sichtbarmachung von je zwei einander entsprechenden Notenbildern versehen ist.



Lernbehelf für Musiknoten

Für den Musikunterricht, speziell für den Klavierunterricht ist ein rasches Einprägen der Noten sowohl im Violinschlüssel als auch im Baßschlüssel erforderlich. Der Umstand, daß die einer und derselben Tonhöhe entsprechenden Notenbilder im Violin- und Baßschlüssel sehr unterschiedlich sind, erschwert das Erlernen.

Die Erfindung betrifft einen Lernbehelf zum Erlernen der in den verschiedenen Notenschlüsseln dargestellten Notenbilder mit Hilfe eines Datenblattes, auf dem alle erforderlichen Notenbilder dargestellt sind, wobei über dem Datenblatt eine Maske mit zwei Ausschnitten verschiebbar oder verdrehbar angeordnet ist, derart daß in den Ausschnitten die einer Tonhöhe zugeordneten Notenbilder einerseits im Violinschlüssel und anderseits im Baßschlüssel sichtbar sind.

Gemäß einem weiteren Merkmal der Erfindung sind die Notenbilder auf dem Datenblatt in kreisförmiger Anordnung dargestellt, wobei eine um den Kreismittelpunkt verdrehbare Maske zwei diametral gegenüberliegende Ausschnitte aufweist, von denen der eine das Notenbild im Violinschlüssel und der andere das Notenbild im Baßschlüssel zur Ansicht freigibt.

Dadurch, daß dem Betrachter zufolge der Maske jeweils nur zwei Notenbilder und zwar nur die einander entsprechenden, vor die Augen gestellt werden, prägt sich neben deren Position auf den Hilfslinien auch deren spezielle Zuordnung zueinander ein. Diese beiden Noten stellen dieselbe Tonhöhe bzw. die dieselbe Taste am Klavier dar. Um die Anschaulichkeit zu verstärken, können die Noten paarweise in verschiedenen Farben, die einander entsprechenden Noten jedoch in gleicher Farbe dargestellt werden. Da die Notenschrift bis zu fünf Hilfslinien ober- und unterhalb der Notenlinien erlaubt, ist eine Unterteilung der kreisförmigen Anordnung der Noten in bis zu sechzehn Sektoren möglich. Eine große Anordnung umfaßt die Noten im Umfang einer Oktave (c1-c2 im Violinschlüssel und kleines c-cl im Baßschlüssel).

In ^{Abb. 1}Fig. 1 ist das kreisförmige Datenblatt mit allen Noten in beiden ^{Abb}Schlüsseln dargestellt, während ^{Abb}Fig. 2 die gesamte Anordnung mit aufgelegter Maske zeigt.

1. Lernbehelf zum Erlernen von einerseits im Violinschlüssel und andererseits im Baßschlüssel dargestellten Notenbildern, dadurch gekennzeichnet, daß alle erforderlichen Notenbilder auf einem Datenblatt dargestellt sind und daß über dem Datenblatt eine Maske mit zwei Ausschnitten verschiebbar oder verdrehbar angeordnet ist, derart daß in den Ausschnitten die einer Tonhöhe zugeordneten Notenbilder einerseits im Violinschlüssel und andererseits im Baßschlüssel sichtbar sind.

2. Lernbehelf nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Notenbilder auf dem Datenblatt in kreisförmiger Anordnung dargestellt sind und daß die um den Kreismittelpunkt verdrehbare Maske zwei diametral gegenüberliegende Ausschnitte aufweist, von denen der eine das Notenbild im Violinschlüssel und der andere das Notenbild im Baßschlüssel zur Ansicht freigibt.

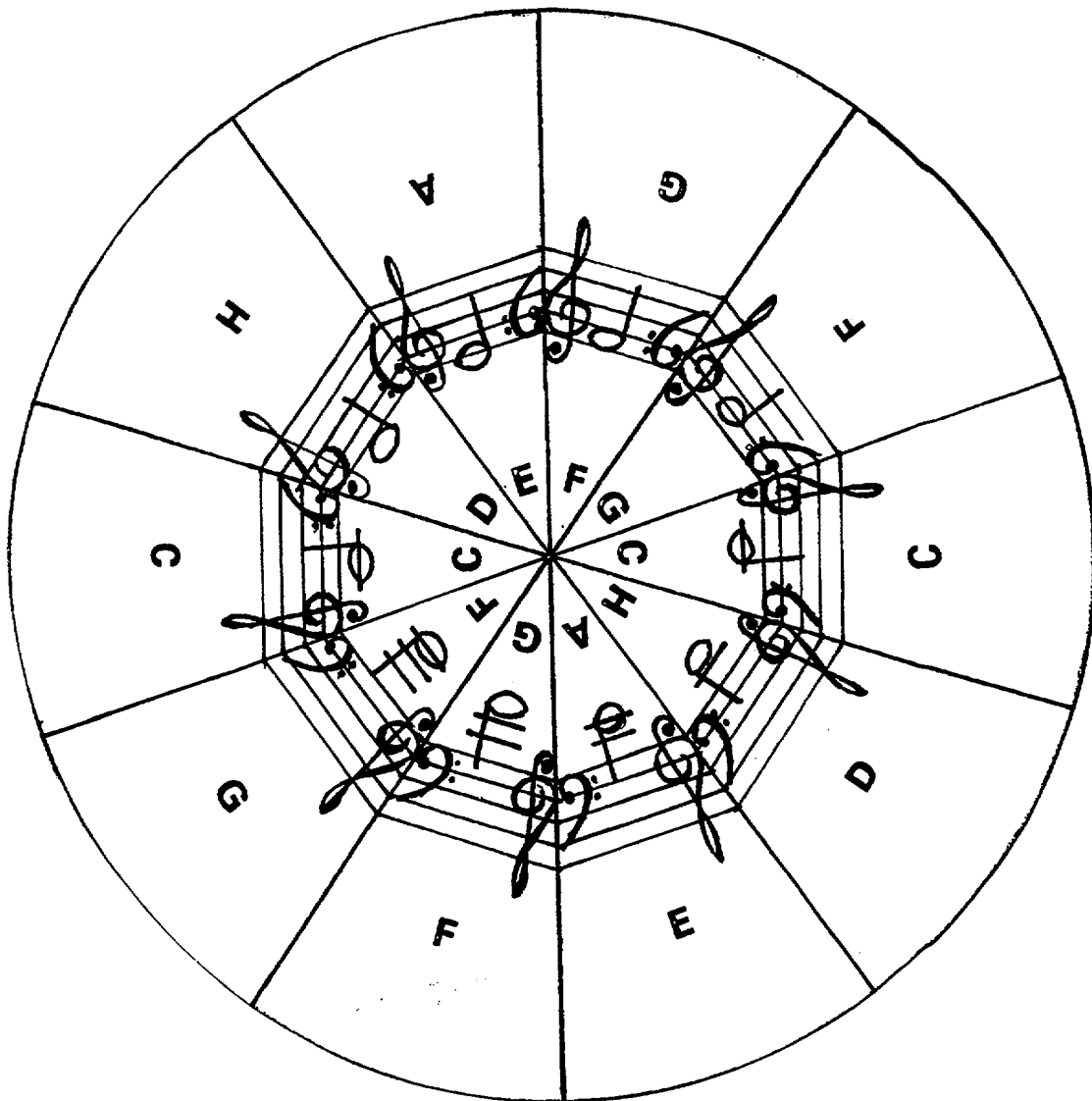


Abb. 1

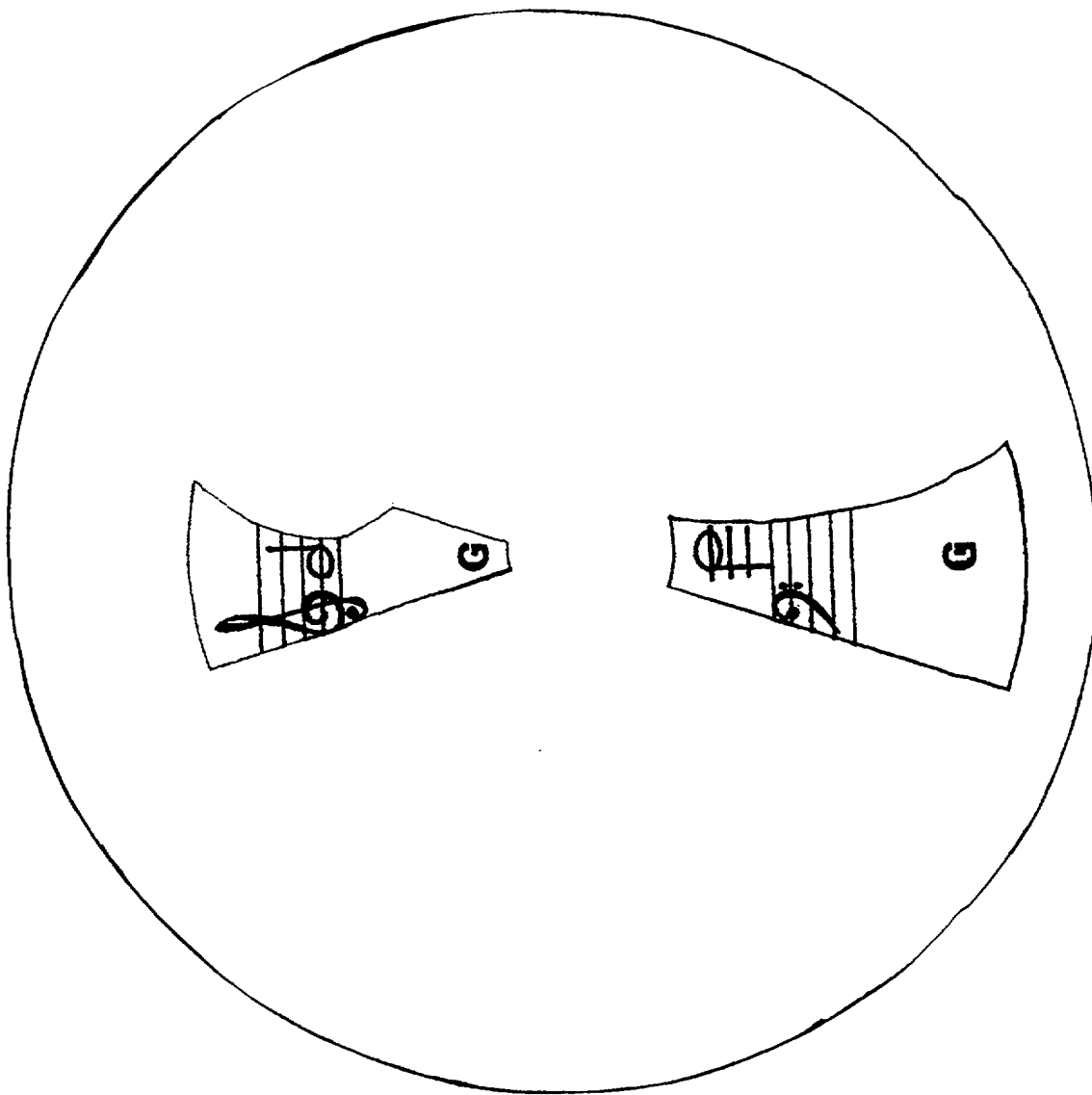


Abb. 2